



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus

23.11.2018

53721 Siegburg

nachrichtlich:

Fraktionen/Gruppen

Antrag zum Haushalt 2019/2020 – Haushaltsmittel für Konzept „Schutzangebote für Frauen und Kinder im Rhein-Sieg-Kreis“

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zum Tagesordnungspunkt 4 „Haushaltsberatungen“ zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 26.11.2018:

1. Im Haushalt 2019/2020 werden für 2019 10.000 Euro für die zusätzliche Unterstützung des bereits seit einiger Zeit verfolgten Konzepts „Schutzangebote für Frauen und Kinder im Rhein-Sieg-Kreis“ eingestellt.
2. Im Konzept sind Überlegungen zu Schnittstellen zwischen Nachbetreuung und dem Betreuungsangebot im Rhein-Sieg-Kreis sowie Überlegungen zu einem „offenen Frauenhaus“ mit weitreichendem Beratungsangebot zu berücksichtigen.
3. Im Rahmen des Konzepts soll auch dargestellt werden, ob und welche Fördermöglichkeiten durch Land und/oder Bund bestehen und wie diese Mittel in Anspruch genommen werden können.
4. Bei Inanspruchnahme von Landes- oder Bundesmitteln soll, falls notwendig, ein entsprechender Eigenanteil durch den Kreis zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Die Koalition aus CDU und GRÜNEN verfolgt das Thema Schutzangebote für Frauen und Kinder im Rhein-Sieg-Kreis seit Langem. Bereits im Oktober 2017 und im Juni 2018 hat die Koalition das Thema durch Anfragen und Anträge vorangetrieben und auf verschiedene Aspekte und Facetten der Thematik hingewiesen. Deutlich ist dabei geworden, dass es ein Gesamtkonzept für den Rhein-Sieg-Kreis geben muss, bei dem die verschiedenen Schutzangebote und Unterstützungsmöglichkeiten miteinander abgestimmt werden. Vor diesem Hintergrund haben in der Folgezeit verschiedene Gäste im Fachausschuss ihre Sicht und Erfahrungen vorgetragen. Um dieses Gesamtkonzept für den Rhein-Sieg-Kreis weiter voranbringen zu können, beantragt die Koalition, die o.g. Mittel im Haushalt 2019/2020 zur Verfügung zu stellen. Dabei sind die o.g. Aspekte zu berücksichtigen und in das Konzept aufzunehmen. Sowohl die Bundesministerin Giffey als auch die Landesministerin Scharrenbach haben Mittel angekündigt. Das Konzept soll ebenfalls dazu dienen, für Bundes- und Fördermittel in diesem Bereich vorbereitet zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Torsten Bieber
Matthias Schmitz

Ingo Steiner
Gabi Deussen-Dopstadt

f.d.R. Björn Klein